

FOLGE 12: NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

Hier findest du alle Folgen des Podcasts: www.vz-bln.de/nachgehakt

Hier findest du die zwölfte Folge zu nachhaltiger Landwirtschaft: www.vz-bln.de/node/55133

Achtung: Es können mehrere Antworten richtig sein.

1 Was muss eine nachhaltige Landwirtschaft unbedingt beinhalten?

- a) zukunftsgerechte Kreislaufwirtschaft
- b) ein Bio-Siegel
- c) Festigung stabiler Ökosysteme

2 Was unterscheidet Bio-Landwirtschaft von konventioneller?

- a) keine synthetischen Düngemittel oder Pestizide
- b) mehr Ertrag durch ökologische Vielfalt
- c) unterschiedliche Fruchtfolgen und Einsatz von Nützlingen

3 Wie lange dauert der Umstieg von einem konventionellen auf einen Bio-Betrieb?

- a) 3 Monate
- b) 1 Jahr
- c) mindestens 2 Jahre
- d) es gibt keine Übergangsfrist

4 Wie hoch ist der Anteil der biologisch bewirtschafteten Fläche in Deutschland?

- a) 5 %
- b) 10 %
- c) 15 %
- d) 20 %

5 Welche staatliche Hilfe können Bauern für den Umstieg auf Bio beantragen?

- a) Beratung
- b) finanzielle Unterstützung
- c) keine

5 Wahr oder falsch: Ein biologischer Einkauf ist aktuell bei gleicher Produktauswahl immer teurer als ein konventioneller.

- a) wahr
- b) falsch

6 Kann die biologische Landwirtschaft die Welt ernähren?

- a) Ja, wenn wir weniger wegwerfen und tierische Produkte reduzieren.
- b) Nein, da sie weniger Ertrag bringt als konventionelle Bewirtschaftung.

7 Was ist eine solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)?

- a) Ich ziehe mein Gemüse im Kiezzgarten selbst.
- b) Ich beziehe Ernteanteile von Obst, Gemüse und anderen Produkten direkt vom Landwirt und zahle im Voraus.
- c) Ich kaufe Ernteanteile von Gemüse, das nicht den ästhetischen Standards entspricht.

8 Wie oft werden Bio-Betriebe bezüglich Einhaltung der Standards kontrolliert?

- a) mindestens 1 mal im Jahr
- b) ungefähr 1 mal alle 5 Jahre
- c) Es gibt wie bei konventionellen Betrieben keine regelmäßigen, unabhängigen Kontrollen.